



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Personal- und Organisationsausschuss	16.10.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Personal-Service-Portal und Elektronische Arbeitszeiterfassung (PSP/ELAZ)

hier: Entscheidung über die weitere Einführung des Personal-Service-Portals und der elektronischen Arbeitszeiterfassung

Sachverhalt (kurz):

siehe Sachverhalt

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten 970.000 € | **Folgekosten** 130.000 € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv 900.000 € | davon Sachkosten 130.000 € pro Jahr

davon konsumtiv 70.000 € | davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Wird bei den Haushaltsberatungen zur Beschlussfassung vorgelegt.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Belange schwerbehinderter Beschäftigter werden im System berücksichtigt; Zielsetzung ist die grundsätzliche Teilnahme aller Beschäftigten

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 GPR
 GSBV

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Personal-Service-Portal in Verbindung mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung über den „Pilot“ hinaus weiter einzuführen. Nach Implementierung in den noch ausstehenden Gebäuden im Rathausbereich, werden schrittweise die Verwaltungsgebäude an das System angeschlossen.